

Generalversammlung 1995

zu 1. Begrüßung

Die Begrüßung erfolgte durch Oberst Paul Schnittker.

Brudermeister F.-J. Hökenschnieder stellte fest, daß form- und fristgerecht eingeladen wurde.

An der Generalversammlung nahmen 105 Schützen teil.

zu 2. Totenehrung

Vikar Georg Laube nahm die Totenehrung vor.

Verstorben sind Georg Beringmeier, Heinrich Dirksmeier, Franz Johannesmeier, Werner Jakobsmeier, Rudi Köbler, Franz Rehkämper und Konrad Davidhaimann.

zu 3. Kriegsgräberfürsorge

Bernhard Westermeier und Josef Brockmeier führten die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge durch.

zu 4. Jahresberichte

a) des Brudermeisters

F.-J. Hökenschnieder konnte davon berichten, daß die Mitgliederzahl um 4 Personen auf 563 gestiegen ist. 7 Schützen sind im Berichtszeitraum verstorben. Es wurden insgesamt 12 Vorstandssitzungen durchgeführt, 3 davon mit den Offizieren. Außerdem konnte er von zahlreichen Terminen Bericht erstatten.

Anläßlich unseres Schützenfestes kamen zum ersten Mal unsere neuen Fahnen zum Einsatz, die die Straßen schmückten. Ebenfalls neu war die Thronbespannung.

Beim Jungschützenvogelschießen war Peter Schmitz erfolgreich. Am Montag wurden Johannes Berkemeier, Walter Brink und Josef Brink für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Beim anschließenden Vogelschießen war Josef Westermeier mit dem 124. Schuß erfolgreich. Die Prinzenwürde errangen: Krone Walter Peitz, Zepter Johannes Köllner, Apfel Theo Knoche, Faß Dirk Müller.

Außerdem nahmen wir am 22.8.1994 an der Beerdigung unseres früheren Präses, Pastor Kittel, in Herzebrock teil.

Beim Königsschießen war Maria Heinrichsmeier erfolgreich

b) der Jungschützen

Anläßlich der Generalversammlung im März 1994 wurde Markus Brake zum neuen Jungschützenmeister gewählt. Er berichtete von zahlreichen Aktivitäten, z. B. die Organisation des Osterfeuers, das Zeltlager für 8-14jährige, Schlittschuhlaufen, etc.

Die Jungschützen hielten 14 Vorstandssitzungen im Berichtszeitraum ab. Die Jungschützenkompanie hat 74 Mitglieder.

c) der Seniorenabteilung

Georg Greschniok berichtete über die Veranstaltungen der Senioren.

Die Seniorenabteilung hat zur Zeit 51 Mitglieder. Am 5.6.1994 fand der Seniorennachmittag statt. Das Ehrenmal wurde 3 mal gereinigt.

d) der Schießsportabteilung

Rudolf Börger berichtete über die Aktivitäten der Schießsportler.

e) des Kassierers

Bernhard Westermeier verlas den Kassenbericht.

Anschließend berichteten die Kassenprüfer und beantragten die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstandes, was von der Versammlung bestätigt wurde. Die Kassenprüfer wurden daraufhin auch für das kommende Jahr wiedergewählt.

5. Wahlen

Es standen die Positionen des 1. und 2. Brudermeisters sowie des 2. Kassierers zur Wahl. Bei allen 3 Wahlen wurde mit „Wiederwahl“ abgestimmt.

6. Verschiedenes

- Überreichung des Königsordens

- Am Samstag soll durch die Pater-Walter-Siedlung marschiert werden.

- Die Verträge für das Schützenfest 1995 sind alle unter Dach und Fach. Es hat eine Ausschreibung an alle 3 Wirte stattgefunden. Die 3 Wirte sollen im jährlichen Wechsel das Fest ausrichten. Reihenfolge: Schnittker, Hessel, Berkemeier. Der Vergabepreis beträgt DM 9.000,--. Ansonsten wird mit den Preisen von 1994 kalkuliert. Für die nächsten 3 Jahre soll Veltins-Bier ausgeschenkt werden.

- Für neue Uniformen wurden folgende Preise genannt:
Jacke DM 349,--, Hut DM 103,--, Krawatte DM 19,--. Bei der Erstbestellung gibt es vom Verein einen Zuschuß von DM 50,--. Es kam der Hinweis, daß noch ca. 20 gute Jacken bei Maria Greschniok hängen.
- Beim Ausmarsch soll das Freibier sofort ausgeschenkt werden.
- Der Schießstand hat 10jähriges Jubiläum.
- Für 1995 sind noch folgende Termine hinzugekommen:
16.4. Osterkonzert auf dem Hofe Brockmeier
23.7. Jubiläumsschützenfest in Ostenland
10.9. Bundesschützenfest in Schloß Neuhaus
20.10. Königsschießen
- Stephan Knies regte an, ein Liederheft zu erstellen.
- Es wurde eine Dorfreinigung beschlossen, besonders die kleinen Straßen sollen gesäubert werden.
- Der Gewinn aus dem Osterfeuer 1994 wurde für das Zeltlager verwandt.
- Hallenbau: Hier wird weiterhin auf den Zuschuß vom Land NRW gewartet. Der Bühnentrakt wird unterkellert. Ferner wird ein Zusatzanbau für Bestuhlungen errichtet. Der Kassenbestand beträgt ca. 1,2 Millionen DM. Die Katharinenmarktlotterie erbrachte 1994 den Erlös von DM 43.000,--
- Heinrich Hamschmidt möchte aus Altersgründen das Amt des Bataillonskommandeurs niederlegen. Er übt dieses Amt aber in 1995 noch bis zu unserem Schützenfest weiter aus. Der Stellvertreter wird neu gewählt.

Um 22.05 Uhr beendete Oberst Paul Schnittker den offiziellen Teil der Versammlung.

Heinz Funke
- stellv. Schriftführer -